



Auch beim Silberjubiläum ein Besuchermagnet

Viel ehrenamtliches Engagement bei der 25. Auflage der Orwischer Woigass

Urberach (PS) - „Für Sorgen sorgt das liebe Leben. Und Sorgenbrecher sind die Reben.“ Weinkönigin Elisabetta I. aus Groß-Umstadt, die mit den Prinzessinnen Joanne und Selina nach Urberach gekommen war, zitierte zu Beginn der 25. Orwischer Woigass Goethe. Die Bachgasse war bereits bei der offiziellen Eröffnung der Jubiläumsausgabe am frühen Samstagabend ein Besuchermagnet.

Gerhard Schickel, der Vorsitzende des federführenden Skiclubs, freute sich, dass er mit Peter Müller den „Erfinder“ der Woigass begrüßen durfte. Gemeinsam mit dem 2024 verstorbenen Dieter Hüllmandel hatte Müller lange Jahre das Weinfest organisiert. Bürgermeister Jörg Rotter hob hervor, dass in Urberach



Weinkönigin Elisabetta I. aus Groß-Umstadt und die Prinzessinnen Joanne und Selina eröffneten das Weinfest gemeinsam mit dem Skiclub-Vorsitzenden Gerhard Schickel und Bürgermeister Jörg Rotter. (Fotos: PS)

im Jahresverlauf jeweils das erste Weinfest im Kreis gefeiert wird. Im Gegensatz zu ähnlichen Veranstaltungen in der

Region würden in der Bachgasse vorwiegend die Mitglieder der Vereine im Ehrenamt und nicht gewerbliche Nutzer die Veranstaltung stemmen.

Gerhard Schickel dankte bei der vom Musikverein 06 begleiteten Eröffnung ebenfalls den vielen Helfern. Schickel und dem Skiclub war es auch beim Silberjubiläum gelungen, eine Vielzahl von Vereinen und Gastronomiebetrieben zum Mitmachen für die zweitägige Veranstaltung zu gewinnen. Die katholische Frauengemeinschaft St. Gallus, Kleingärtnerverein Erlenwald,

Pfadfinder, KSV, die Weinfreunde Merl, Weinfreunde der Bayrischen Stuben sowie das Ristorante Toscana waren neben dem Skiclub und dem Musikverein mit dabei. Sie schenkten edle Tropfen aus verschiedenen Anbaugebieten aus und sorgten auch für das ein oder andere Speisenangebot. So gab es beispielsweise bei den Pfadfindern Crêpes und Elsässer Flammkuchen. Am Sonntag organisierte der Deutsche Kinderschutzbund vor dem Töpfermuseum ein Spiel- und Spaß-Programm für den Nachwuchs.



Der Musikverein 06 begleitete am Samstag die Eröffnung.

Fahrradwelt trifft Frankfurt

EUROBIKE bringt Trends, Tests und Festivalatmosphäre auf das Messegelände

Frankfurt (PM) Frankfurt wird wieder zur Hauptstadt der Fahrradwelt: Vom 24. bis 27. Juni öffnet die EUROBIKE auf dem Messegelände ihre Tore. Hersteller, Händler, Entwickler und Fahrradfans aus aller Welt präsentieren Neuheiten rund um Fahrräder, E-Bikes, Zubehör und moderne Mobilitätslösungen. Während die ersten drei Tage dem Fachpublikum vorbehalten sind, steht am Samstag, 27. Juni, das EUROBIKE Festival allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Die Messe ist längst mehr als eine klassische Produktschau. Im Mittelpunkt stehen Trends, Innovationen und die Frage, wie Mobilität künftig aussehen kann. Nachhaltige Verkehrskonzepte, Radreisen, urbane Fortbewegung und das Fahrrad als Alltagsbegleiter spielen dabei eine immer größere Rolle. Damit richtet sich die EUROBIKE nicht nur an sportliche Radfahrer, sondern auch an Familien, Pendler und alle, die neue Formen der Mobilität erleben möchten.

Ein Publikumsmagnet ist die Demo Area mit erweitertem Test Track. Dort können aktuelle Modelle direkt ausprobiert werden – vom Rennrad über Gravel- und Mountainbikes bis hin zu E-Bikes und Lastenrädern. Ergänzt



Auf der EUROBIKE 2026 vom 24. bis zum 27. Juni sieht man das ganze Spektrum von den Radherstellern, Zubehöranbietern bis zu den Nutzern jeder Altersklasse. Foto: EUROBIKE

wird das Angebot durch Bereiche für urbane Mobilität und Offroad-Anwendungen. Auch Abenteuer und Radreisen bekommen Raum: In der Adventure Area und der Bike Travel Area präsentieren Regionen, Reiseanbieter und Ausrüster Ideen für Touren, Bikepacking und Outdoor-Erlebnisse. Die Bike Film Tour bringt besondere Geschichten aus der Fahrradwelt auf die Leinwand.

Am Festival-Samstag wird das Messegelände zur Erlebniswelt. Die Skyline Air Show mit BMX- und Freestyle-Vorführungen sorgt für Action, in der Kids Area warten Parcours und Mitmachangebote auf junge Besucher. Gleichzeitig zeigen Aussteller

neue Lastenräder, E-Bikes und alltagstaugliche Mobilitätskonzepte.

Die EUROBIKE findet vom 24. bis 27. Juni auf dem Messegelände Frankfurt statt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr. Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.eurobike.com.



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Dehner, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt

26. TÜRKISCHES FILMFESTIVAL
ULUSLARARASI FRANKFURT TÜRK FILM FESTIVALI
INTERNATIONALES FILMFESTIVAL RHEIN-MAIN
FRANKFURT/M. INTERNATIONAL

FILM IN RÖDERMARK



17.06. MITTWOCH
ÇARŞAMBA
19:00 UHR

GELBE BRIEFE
SARI ZARFLAR

Deutschland, Frankreich, Türkei
Almanya, Fransa, Türkiye 2025,
Drama / Dram. 102 Min. / dk.
FSK / Yaş sınırları: 12

Regisseur / Yönetmen: İlker Çatak
Darsteller / Oyuncular: Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas

HALLE URBERACH
Am Schellbusch 1
63322 Rödermark/
Urberach


VERANSTALTER:
TRANSFER
TÜRKSCHER
DEN KÜLTÜRÜN E.V.
KÜLTÜR ELARASI
KULTÜR DERNEĞİ

Deutsch-Türkischer
Freundschaftsverein
Rödermark eV
TÜRK-ALMAN
DOSTLUK DERNEĞİ
RÖDERMARK E.V.

RheinMainVerlag

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

Barock am Main




DIE SCHULE DER FRAUEN
30.05. - 14.06. Frankfurt
24.06. - 28.06. Heusenstamm




Frankfurter Oktoberfest 2026
09.09. - 11.10.
Frankfurt, Deutsche Bank Park-P9

RAUS AUSM KELLER FESTIVAL



05.09. Egelsbach, Bürgerhauswiese

INTERNATIONALES FESTHALLEN REITTURNIER



16. - 20.12. Frankfurt, Festhalle

TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
ADticket

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

WM-PLANER

ZUM HERAUSNEHMEN IM INNENTEIL!

Seligenstädter Erklärung verabschiedet

Bürgermeister und Hauptamtliche des Kreises Offenbach fordern gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund nachhaltige Stärkung der Kommunalfinanzen

Rödermark (NHR) Die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Kreisversammlung im Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) des Landkreises Offenbach schlagen erneut Alarm. Bei ihrer Sitzung am 22. Mai in Seligenstadt verabschiedeten sie gemeinsam die „Seligenstädter Erklärung“ und senden damit ein weiteres deutliches Signal an Bund und Land: Die finanzielle Situation der Kommunen hat sich weiter zugespitzt und erfordert jetzt entschlossenes politisches Handeln.

Die Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck. Ursache sind vor allem stetig wachsende Pflichtaufgaben, stark steigende Personal- und Sachkosten, einbrechende Steuereinnahmen sowie eine Dynamik bei den Sozialausgaben, die kommunale Haushalte vielerorts an ihre Belastungsgrenze bringen und nicht mehr genehmigungsfähig sind. Bereits im Vorjahr wurde mit der „Mainhäuser Erklärung“ auf die Situation aufmerksam gemacht. Diese hat zumindest beim Land Hessen in Teilen für Gehör gesorgt. Leider aber nur mit einem Einmaleffekt



Gruppenfoto der Bürgermeister und Hauptamtlichen des Kreises Offenbach. (Foto: privat)

und ohne eine echte Perspektivlösung. „Bund und Land sind dringend gefordert, die finanzielle Ausstattung der Kommunen endlich nachhaltig zu verbessern. Ohne grundlegende Reformen drohen weitere erhebliche Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger durch steigende Steuern und Gebühren, Einschränkungen bei Investitionen sowie eine zunehmende Verschuldung der Städte und Gemeinden“, heißt es in der Seligenstädter Erklärung. Die Kommunalvertreter sehen

sich dabei in ihrer Einschätzung durch die bundesweite Entwicklung bestätigt. Die kommunalen Haushaltsdefizite haben inzwischen Rekordhöhen erreicht. Besonders die stark steigenden Sozialausgaben – etwa in den Bereichen Eingliederungshilfe und Hilfen zur Erziehung – führen vielerorts dazu, dass notwendige Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz und Daseinsvorsorge zunehmend verdrängt werden. Mit Sorge verfolgen die Vertreter der Kreisversammlung auch,

das das Thema in Berlin bisher nicht mit Priorität auf der Tagesordnung steht. Zwar werde die schwierige Lage der Kommunen inzwischen parteiübergreifend anerkannt, konkrete strukturelle Verbesserungen oder verbindliche Zusagen blieben bislang jedoch aus. Dialogprozesse seien wichtig, könnten die akuten finanziellen Herausforderungen vor Ort jedoch nicht kurzfristig lösen.

Vor diesem Hintergrund formulieren die Unterzeichner der Seligenstädter Erklärung drei zentra-

le Forderungen:

1. Stärkung der kommunalen Einnahmen

Die kommunalen Anteile an der Einkommensteuer müssen um zehn Prozentpunkte erhöht werden. Bund und Länder sollen diesen Schritt jeweils hälftig tragen – ohne zusätzliche Belastungen der Bürgerinnen und Bürger.

2. Sicherung des kommunalen Finanzausgleichs

Eine Schwächung oder Reduzierung des kommunalen Finanzausgleichs darf es nicht geben. Die Kommunen benötigen Planungssicherheit und eine verlässliche Finanzausstattung.

3. Konsequente Umsetzung des Konnexitätsprinzips

Wer Aufgaben überträgt oder gesetzlich veranlasst, muss auch die entstehenden Kosten tragen. Dies gilt insbesondere für kostenintensive Bereiche wie Kinderbetreuung, Sozialleistungen und Eingliederungshilfe.

Die Bürgermeister und Hauptamtlichen fordern erneut eine stärkere Beteiligung von Bund und Ländern an den dynamisch wachsenden Soziallasten. Insbesondere die Diskussion über eine Veranlassungskon-
nexität und eine gerechte Vertei-

lung sozialer Kosten müsse nun zügig zu konkreten Ergebnissen führen. Hierzu zählt sicher auch, gegebenenfalls unbequeme Entscheidungen zu treffen und das Sozialsystem grundlegend zu reformieren.

Die Seligenstädter Erklärung macht deutlich: Städte und Gemeinden sind das Fundament staatlichen Handelns und der Ort, an dem politische Entscheidungen unmittelbar wirksam werden. Ohne eine faire und auskömmliche Finanzierung können die Kommunen ihre Aufgaben jedoch nicht (mehr) dauerhaft in der gewohnten Qualität erfüllen.

Mit ihrer Erklärung appellieren die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Kreisversammlung Offenbach gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund an die Landes- und Bundespolitik, die kommunale Finanzkrise entschlossen anzugehen und tragfähige Lösungen nicht länger aufzuschieben. „Wir brauchen nicht nur Perspektiven für morgen, sondern tragfähige Antworten für die Haushalte von heute“, sind sich alle Kämmerer und Bürgermeister einig.

DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH

Mehr Infos in dieser Ausgabe. >>>

Wollmann und Brauner im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 14. Juni, hat man eine Premiere im Dinjerhof. Wollmann & Brauner spielen zum ersten Mal beim Roten Hahn und das Konzert beginnt bereits um 17 Uhr. Karten für 15 Euro im Vorverkauf bei Bücher im Gänsseeck in Urberach oder Reservierung per Mail an blues@redroosterroedermark.

NFR startet neuen Deutschkurs für Geflüchtete

Rödermark (NHR) Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Nur mit Sprache ist eine Integration in die Gesellschaft, aber auch in den Arbeitsmarkt möglich. Sprachförderung wird deshalb auch zu einem wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Im Mai ist ein A2-Kurs beim NFR gestartet. Teilnehmer*in-

nen sind Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in einem Integrationskurs das erforderliche Sprachniveau erreicht haben. Einige leben schon lange in Deutschland, haben vor vielen Jahren einen Deutschkurs gemacht, dann aber die Sprache nicht weiterentwickelt, weil sie z.B. durch Kindererziehungszeiten keine Arbeits- und/oder

Kontaktmöglichkeiten hatten. Andere haben aufgrund ihres Aufenthaltsstatus keine Möglichkeit, an günstigen Kursen teilzunehmen. Die Gründe sind so vielfältig wie die Teilnehmer*innen. Einige kommen aus Äthiopien oder Iran, viele aus Afghanistan. Ihnen allen möchte das NFR die Chance für eine nachhaltige Integration geben.

Last-Minute Studienplatzbörse an der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) Die gute Nachricht: Es gibt noch freie Studienplätze für das kommende Wintersemester (Start

Oktober 2026), denn die Berufsakademie Rhein-Main (BA) und ihre Partnerunternehmen suchen aktuell noch Nachwuchskräfte für ein duales Studium.

Aus diesem Grund lädt die BA am 24. Juni (16 bis ca. 18 Uhr) wieder zu ihrem Last-Minute-Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse für das Wintersemester 2026 ein. Studieninteressierte bekommen an diesem Tag die Möglichkeit, sich im Rahmen einer großen Studienplatzbörse bei Partnerunternehmen der Berufsakademie Rhein-Main, die Last-Minute-Studienplätze anbieten, vorzustellen, sie in kurzen Bewerbungsgesprächen in lockerer Atmosphäre von sich zu überzeugen und sich so z.B. einen Studienplatz ab Oktober 2026 zu sichern.

Wie können sich Studieninteressierte anmelden? Einfach das Formular auf der BA-Webseite ausfüllen. Alternativ auch gerne per Email an speed-dating@ba-rm.de oder per Telefon (3101 126). Eine Voranmeldung ist notwendig. Der Last-Minute-Anmeldeschluss ist am 24. Juni um 12 Uhr. Mehr Informationen gibt es unter www.ba-rm.de.

Erlesene Schmuckstücke und Rundum-Service

Goldhaus Rödermark seit bald 14 Jahren mitten in Ober-Roden

09. JUN 2026
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

BRENNENDES FEUER

Sodbrennen erfolgreich behandeln

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

PD Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-13 09 oder
a.bukvarevic@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



deranfertigungen und individuellen Gravuren. Kommt ein Kunde mit speziellem Wunsch, macht der Familienbetrieb vieles möglich: Matay Turgays Bruder hat eine Goldschmiedelehre in Hanau absolviert und der Profi führt diese Arbeiten an den besonderen Schmuckstücken sorgfältig aus.

Dieser Service beinhaltet selbstverständlich auch den Ankauf von Gold und anderen Edelmetallen. Hier präsentiert sich das Goldhaus Rödermark seinen Kunden als vertrauenswürdiger und fairer Partner. Inhaber Matay Turgay liegt die Sicherheit – gerade von älteren Kunden – sehr am Herzen. „Goldverkäufer sollten auf seriöses Geschäftsgebot achten, zuvor den Goldpreis abfragen und sich nicht von

überzogenen „Fantasiepreisen“ locken lassen“, erklärt Turgay. Ab einem Verkaufswert von 2000 Euro müsse man sich als Verkäufer legitimieren, wenn dies bei einem Goldgeschäft kein Thema sei, sollte man seine Schätze wieder mit nach Hause nehmen, rät der Experte. Auch Angebote, die „Höchstpreise“ für Altgold und anderes versprechen, nennt er unseriös. „Der Goldankauf richtet sich immer nach dem aktuellen Wert“, sagt er. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2, gegenüber der Sparkasse, Rödermark, Tel. 06074 6808435, infor@juwelier-goldhaus.de, juwelier-goldhaus.de

(Foto: RMV)

VolksInvest macht's möglich Anzeige

Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgefahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet. Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, in-



dem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation
Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kostenloses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z. B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.
2. Asset-Auswahl
Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.
3. Investment
Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung

sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. (Symbolfoto: HarmvdB auf Pixabay)



„Ehrentag“ „Für dich. Für uns. Für alle.“

„Tag der offenen Tür“ des Netzwerks für Flüchtlinge Rödermark

Rödermark (NHR) Zu Beginn wies Dr. Thomas Büttner, der Vorsitzende des Netzwerks für Flüchtlinge, auf die Initiative unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmaier für den Ehrentag hin: der 77. Geburtstag des Grundgesetzes. Die Kelterscheune war der richtige Ort zum Feiern. 10 Tische mit Insignien der einzelnen Arbeitsgruppen luden zum Besichtigen und zum Gespräch ein.

Umringt von Kindern und ihren Müttern lenkte der Tisch der „Sprach- und Lernförderung“ beim Eintritt in die Kelterscheune die Blicke auf sich. Anne von Soosten-Höllings und Petra Bürgam haben diese Gruppe kontinuierlich auf- und ausgebaut, so dass sowohl in Urberach als auch in Ober-Roden wöchentlich Unterrichtshilfe gegeben wird. Daneben wies die Willkommensgruppe mit Geschirr und Töpfen darauf hin, dass alle Neuankommlinge mit einem Geschirrpaket willkommen sein werden. Das Ehepaar Büttner hatte diese Aufgabe übernommen. Die recht junge Arbeitsgruppe „Anträge“ zeigte mit einem Wust von Papier auf, dass unser Formularwesen nicht nur für Geflüchtete, sondern



auch oft für Deutsche schwer verständlich ist.

Die „Social Media Gruppe“, derzeit nur aus Tahira Khan bestehend, fand zwei Interessenten. Sholeh Niromand mit dem „Nahcafé“ zeigte neben Schneidertensilien ein wunderschönes Ballkleid als ein Ergebnis aus ihrer Gruppe. Einmal in der Woche kann man bei ihr Nähen lernen. Die AG „Job Integration“ am Tisch daneben, die fast von Anbeginn vor über 10 Jahren Herbert Villinger als Ansprechpartner hat, hilft in allen Phasen der Arbeitssuche und auch manchmal darüber hinaus, sagte Herbert verschmitzt. Daneben stand ein Tisch mit einem wie nagelneu aussehenden Jugendfahrrad von der „Fahrradwerkstatt“, das von Frank Hofmann

für ein Gewinnspiel hergerichtet wurde.

Eine Litfaßsäule mit Bildern von Ausflügen und Veranstaltungen, mit viel Liebe von Clarissa und Bernd Köhler gefertigt und mit weiteren Helfern der Gruppe aufgebaut, lenkte die Aufmerksamkeit auf die „Veranstaltungsgruppe“, die auch gleichzeitig auf das im Spätsommer kommende große Fest hinwies: Am 12. September findet wieder das Freundschaftsfest auf dem Waldfestplatz Bulau statt.

Mit Spannung wurde das Gewinnspiel erwartet. Die Frage lautete: „Wie alt ist das Netzwerk für Flüchtlinge in diesem Jahr?“ Die richtige Antwort: „35 Jahre“. Der Gewinner, der zwölfjährige Fayes, war überglücklich mit seinem Gewinn. (Foto: privat)

Brennendes Feuer – Sodbrennen erfolgreich behandeln

Vortrag der Asklepios-Patientenakademie Langen

Langen (NHR) 9.Juni um 18 Uhr: Brennendes Feuer – Sodbrennen erfolgreich behandeln. Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal. Referent: PD Dr. med. habil. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie.



Viele Menschen kennen das: Kaum hat man gut gegessen oder kohlenstoffhaltige Getränke zu sich genommen, beginnt das Aufstoßen, oft begleitet durch heftiges Sodbrennen. Dahinter kann sich die häufigste, gutartige aber auch schmerzhafteste Erkrankung des Magen-Darm-Trakts weltweit – die sog. Refluxösophagitis verstecken. Eine Speiseröhrentzündung (Ösophagitis) ist die Entzündung der Schleimhaut in der Speiseröhre (Ösophagus), die durch einen andauernden, krankhaften Rückfluss (Reflux) von aggressiver Magensäure

ausgelöst wird. Die Säure greift dabei auf Dauer die Speiseröhre an und kann sehr starke Schmerzen, oder z. B. ein Brennen bzw. Druckgefühl bis hinauf in den Rachen, Übelkeit und Erbrechen hervorrufen. Viele Betroffene leiden dabei nicht nur direkt nach dem Verzehr fettiger oder scharfer Speisen unter Reflux und Sodbrennen. Die Ursachen hierfür können unterschiedlich sein, oftmals ist ein erschlaffter Schließmuskel am unteren Ende der Speiseröhre der Auslöser. Doch sollte bei anhaltenden Beschwerden

unbedingt eine ärztliche Abklärung erfolgen. Wie die Diagnose-, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten hierbei aussehen, erklärt Herr Dr. Buia in seinem Vortrag sehr anschaulich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei.

Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 – 6 12 26, chirurgie@asklepios.com oder www.asklepios.com/langen.

(Foto: Asklepios)

„Rödermark verdient Antworten – keine Ausflüchte“

FDP fordert öffentliche Informationsplattform

Rödermark (NHR) Vertrauen ist die wertvollste Währung einer Stadt. Es entsteht nicht durch Hochglanzbroschüren, sondern durch klare Antworten – auch dann, wenn sie unbequem sind. Genau hier setzt die FDP Rödermark an: Mit dem Antrag für eine öffentliche Informationsplattform will die Fraktion das Verhältnis zwischen Rathaus und Bürgerschaft auf ein neues, transparentes Fundament stellen – auf Augenhöhe, nachvollziehbar, ehrlich, so eine FDP-Pressemitteilung.

Anlass für den Vorstoß ist die jüngste öffentliche Mail der Bürgerinitiative Verkehr (BiVer) an Bürgermeister Jörg Rotter auf Facebook. Sieben Jahre lang habe man auf Zusagen gewartet: stationäre Blitzer, die bereits 2019 für 2020 angekündigt waren – bis heute nicht aufgestellt. Tempo 30 auf der L 3097, vor der Bürgermeisterwahl 2025 persönlich angeordnet – bis heute nicht umgesetzt. Rödermark sei die einzige Stadt im Kreis Offenbach ohne funktionierenden stationären Blitzer.

„Wenn eine Bürgerinitiative nach sieben Jahren auf Facebook öffentlich nachfragen muss, dann läuft etwas grundlegend falsch“, so Hans Gensert, Fraktionsvorsitzender der FDP. Wichtig sei dabei Fairness in alle Richtungen: Auch Aussagen einer Bürgerinitiative müssten einer Prüfung standhalten. Genau deshalb brauche es eine Plattform, die für alle Seiten dieselbe Faktengrundlage schafft – und Schluss macht mit dem Eindruck von „Aussage gegen Aussage“.

Freie Parzellen im Gemeinschaftsgarten

Urberach (NHR) „Im Gemeinschaftsgarten des Schillerhauses in Urberach sind derzeit einige ertragreiche Parzellen frei. Sie bieten ab sofort die Möglichkeit für Hobbygärtnerinnen und -gärtner, unter grünen Vorzeichen aktiv zu werden. Die jeweils zehn Quadratmeter großen Flächen können eigenständig bewirtschaftet werden“, erläutert Nadine Lehto, die das Gartenprojekt im Quartierstreff koordiniert. Ob mit Erfahrung oder als Neu-Einsteiger: Alle, die gerne

eigenes Obst und Gemüse anbauen möchten, können sich melden und nähere Auskünfte erfragen. „Der Gemeinschaftsgarten steht für Austausch, gegenseitige Unterstützung und ein lebendiges, interkulturelles Miteinander, das die Generationen verbindet. Eine Vermietung erfolgt ausschließlich an Interessierte aus Rödermark“, betont Lehto. Kontaktaufnahme: Per Telefon, 0160/6165779, oder mit einer E-Mail an schillerhaus@roedermark.de.

Gemeinsam statt einsam

Für Rodgau • Rödermark • Eppertshausen



- Grundpflege, Wundversorgung, Insulin, Kompressionsstrümpfe etc.



- Betreuung und Hauswirtschaft
- Beratungseinsätze



- Tagespflege für Senioren in der unteren Marktstraße 27 in Rodgau
- mobile Physiotherapie



CareKomm Pflorgeteam GmbH
Senfelderstraße 1 • 63110 Rodgau



Pflegedienst: 06106 - 628 99 90
Tagespflege: 06106 - 628 78 37
Physiotherapie: 06106 - 628 99 91



www.carekomm-pflorgeteam.de





Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), den Bürgerservice (911-712), den Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (911-713), die Fachdienste Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich für Kultur und Sport (911-715), die Bauverwaltung (911-716) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefall

am 22.05.26 in Rödermark: Sebastian Weinert, 87 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde nur dienstags von 8.30 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Peifer, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schillerhaus: montags von 9 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-356

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker:

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt geg. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGR Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Kontakt Ute Rudolf und Ute Schmidt, Tel. 06074 94852, buergertreff.waldacker@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold: seniorenundsozialberatung@roedermark.de oder Tel. 911-354

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Eltern-Kind-Treff montags von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab 13 Monaten

mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Weitere Angebote Treffen der Quartiersgruppe

Waldacker: am 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr

Treffen der Wunsch-Großeltern: am 1. Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr

Ehrenamtsbüro

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr im Bürgertreff Waldacker oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-671, ehrenamtsbuero@roedermark.de

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, schillerhaus@roedermark.de

Projektkoordination Mehrgenerationenhaus: Nadine Lehto, mobil 0160 6165779, schillerhaus@roedermark.de

Jugendarbeit: jugend@roedermark.de

Beratungstermine Senioren- und Sozialberatung: erster bis dritter Montag im Monat von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

de Berufswegbegleitung: donnerstags nachmittags nur nach Vereinbarung; Anmeldung bei Nina Till-Ünal, mobil 0160 6165776

Angebote für Familien Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr, Pavillon

Spanischer Sprach-Spieletreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin- der Kids-Club: montags, 15 bis 17 Uhr

Lese-Club: dienstags, 16 bis 17 Uhr

Angebote für Senioren Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspazierring: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé Rödermark: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frühstück mit Schiller: dritter Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall: Bezirke D und E: Montag, 8. Juni

Bezirke B und C: Dienstag, 9. Juni

Bezirk A: Mittwoch, 10. Juni

Altpapier: Bezirk A: Donnerstag, 11. Juni

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr dem städtischen Fachdienst Abfall, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) offeriert der städtische Fachdienst Abfall turnusmäßig Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, 10. Juni, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse und am Samstag, 13. Juni, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße in Höhe der Hausnummer 108 (Bolzplatz).

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Online-zeitung

RheinMainVerlag

Hohe Straße: Vollsperrung in Messenhausen

Messenhausen (NHR) Die grundhafte Erneuerung eines Gehweges steht an. Deshalb erfolgt in der Hohen Straße in Messenhausen in Höhe der Hausnummern 3 bis 11 während der werktäglichen Arbeitszeit von 7 bis 16.30 Uhr eine Vollsperrung für den Verkehr. Vom 8. bis voraussichtlich 26. Juni sind entsprechende Absperrungen zu beachten und kleine Umwege in Kauf zu nehmen.

Für Einsatz-, Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge bleibt das Passieren der Baustelle im Bedarfsfall möglich.

Fee Badenius mit Musikkabarett in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) In ihrem neuen Programm überlässt Fee Badenius nichts mehr dem Zufall und bringt sich ab sofort selbst ganz groß raus! Am Freitag, 19. Juni, ist die Liedermacherin ab 20 Uhr in der Kelterscheune zu Gast. Dabei bleibt sie so, wie das Publikum sie seit vielen Jahren kennt und liebt: Witzig, ehrlich, ironisch und musikalisch. Gleichzeitig hat sie haufenweise neue Lieder im Gepäck. Karten gibt es auf der Internetseite www.az-roedermark.de zum Selbstausdrucken, über Tel. 4 86 02 85 sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Bürgerfraktions-sitzung der FWR

Rödermark (NHR) Die FWR laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 10. Juni, ab 19.30 Uhr herzlich zur Bürgerfraktions-sitzung in die „Königl. Bayr. Stuben“ (Bachgasse 24) nach Urberach ein.

Anliegen und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern werden zuerst behandelt, danach möchten sich die FWR mit den Gästen schwerpunktmäßig mit dem Haushaltssicherungskonzept, dem überarbeiteten Investitionsprogramm und der Haushaltssatzung 2026 beschäftigen.

Soirée der Nell-Breuning-Schule

Rödermark (NHR) Wie in jedem Jahr, möchte die Nell-Breuning-Schule die erfolgreiche Tradition der musikalischen Abendveranstaltungen weiterführen und lädt herzlich zur Soirée am Freitag, 12. Juni, ein. Die Schüler*innen der Schule präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken aus den Bereichen Pop, Rock und Klassik. Neben der Europa-Songgruppe wird auch wieder das Orchester zu hören sein. Abgerundet wird das Programm von Einzelvorträgen in den unterschiedlichsten Besetzungen. Die Soirée beginnt um 17.30 Uhr auf der Bühne im „Roten Oswald“.

Auch für das leibliche Wohl wird an diesem Abend gesorgt: Schüler*innen werden Getränke und kleine Snacks bereithalten. Der Eintritt ist frei.

Geburtstage und Jubiläen

Urberach

06.06. Horst Braunschweig, Ober-Rodener Str. 7, 80 Jahre
09.06. Katya Tsekova, Wagnerstr. 9, 71 Jahre
10.06. Brigitte Gärtner, Sudetenstr. 31, 79 Jahre
12.06. Karin Zimmer, Bulauweg 19, 71 Jahre

Ober-Roden

06.06. Bernd Gerhardt, Holbeinstr. 3, 73 Jahre
07.06. Hannelore Oberhack, Drosselstr. 33a, 86 Jahre
08.06. Eberhard Jung, Dürerstr. 7, 87 Jahre
09.06. Rolf Kaiser, Thomastr. 8A, 84 Jahre
09.06. Günter Horneck, Heitkämperstr. 8, 88 Jahre
10.06. Gisela Schindler-Oppitz, Memelstr. 10, 79 Jahre
10.06. Francesco Nasello, Mainzer Str. 18, 79 Jahre
10.06. Monika Petri, Mainstr. 8, 70 Jahre
11.06. Henryk Sieradzki, Urberacher Str. 18, 70 Jahre
12.06. Kurt Walther, Odenwaldstr. 72, 87 Jahre
12.06. Gerhard Loos, Zwickauer Str. 5, 78 Jahre

Diamantene Hochzeit

10.06. Hannelore und Stephan Müller

Apotheken-Notdienst

06.06. **Julius Apotheke** Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
07.06. **Pauly von Buttler Apotheke** Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
08.06. **Breidert Apotheke** Breidertring 2 a, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
09.06. **Apotheke Esser** Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
10.06. **Rathaus Apotheke** Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
11.06. **Martins Apotheke** Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
12.06. **easyApotheke** Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110

Seniorenmesse: Alle Bedürfnisse im Blick

Rödermark (NHR) Was brauchen Menschen im sogenannten „dritten Lebensalter“, welche Bedürfnisse genießen Priorität? Ganz sicher: Anregungen für die Zeit nach dem beruflichen Engagement, Möglichkeiten der sozialen Vernetzung und im Bedarfsfall gezielte Hilfe rund um das Stichwort „Gesundheit und Pflege“. All diese Facetten bündelt die 3. Rödermärker Seniorenmesse am Samstag, 13. Juni. Von 10 bis 16 Uhr präsentieren sich knapp 30 Aussteller in der Kulturhalle im Ober-Röder Ortskern. Stärken können sich die Gäste mit Snacks, gekühlten Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Der kommunale Fachdienst Soziale Stadt hat wieder die organisatorischen Weichen gestellt für einen bunten Mix. Das große Info-Podium bringt alle(s) zusammen: Beratung und Tipps, Unterhaltung und Begegnung. Offiziell eröffnet wird die Seniorenmesse um 11 Uhr von Bürgermeister Jörg Rotter und der Ersten Stadträtin Andrea Schülner. Anschließend kann von Stand zu Stand gebummelt werden. Außerdem gibt es diverse Vorführungen und Mitmachangebote. Sportliches bringt eine

Gruppe aus dem ArteCare Pflege- stift „An der Rodau“ ab 11.30 Uhr aufs Parkett der Bühne. Zum Seniorenstart mit Christa Wolter wird ab 13.30 Uhr eingeladen, ehe Britta Subtil um 14.30 Uhr mit Qi-Gong-Übungen den Staffelfstab übernimmt.

In einem separaten Vortragsraum, der die nötige Ruhe garantiert, werden interessante Themen zur Erörterung aufgerufen. „Alles aus einer Hand – Unterstützung für Senioren im Alltag“: Diesen Aspekt beleuchten die Johanniter ab 11.30 Uhr. Weiter geht es unter den Überschriften „Da sein, wenn es zählt: Hospizarbeit und Palliativversorgung“ (Beginn ist um 12 Uhr), „Progressive Muskelentspannung“ (ab 13 Uhr) sowie „Helfen macht glücklich und hält jung“. Zum letztgenannten Punkt äußert sich Brigitte Speidel-Frey vom Rödermärker Netzwerk für Flüchtlinge im Zeitfenster von 14 bis 14.30 Uhr. Im Anschluss, gleichsam als Überleitung zum Ausklang der Messe, gibt es eine kleine lokalhistorische Zeitreise mit Fotos und Anekdoten. Patricia Lips, die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, referiert unter dem Titel „Selle-mols uff de Gass“.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

ALLES GUT BEDACHT!

UNSERE OBERSTE DEVISE:

- ✓ Termintreue Abwicklung
- ✓ Pünktlichkeit
- ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim (gegenüber ALDI und REWE)

☎ 06106 / 259 - 1333 ✉ info@tb-bedachungen.com
☎ 0173 / 69 54 242 🌐 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinsparstechniken

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannsarbeiten

über 45 Jahre

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Fliesen-Haus GbH
seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

NEUANFANG für 3-köpfige Familie:
Beruflich bedingt steht der Umzug nach Hessen an. Gesucht wird ein Anwesen zum Kauf, Garten und Garage wären schön. Bevorzugte Lage Landkr. DA/DI/vord.ODW. Finanzierung bis 550.000 Euro. Wir freuen uns über Ihren unverbindlichen Anruf. Michael Blickhan m.blickhan@garant-immo.de

GARANT Immobilien Tel. 0151 72 71 68 31

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Gerlinde, 78 J., bin eine hübsche, fleißige Hausfrau, ruhig u. bescheiden, fahre noch immer gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich allein zurück, die Einsamkeit ist für mich erdrückend. Ich suche pv einen guten Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend u. würde gern mit Ihnen telefonieren. ☎ 0151 - 20593017

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU DANIEL KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.
Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.
Telefon 06196-4026889

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen-uhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Margot, 74 J., hübsch, fraulich, naturverb. u. umzugswillig. Als gute Hausfrau Sorge ich gerne für Gemütlichkeit u. Ordnung. Bin auch kochbegeistert u. in meiner Küche wird es nie langweilig. Ich freue mich auf Ihren Anruf üb. PV, wenn Sie nicht nur e. Platz an meinem Tisch, sondern auch in meinem Herzen suchen.
Tel. 0176-34498341

Herr Benz kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo.-So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

AL-Grüne Rödermark zur anstehenden Erhöhung der Grundsteuer

Rödermark (NHR) Wie berichtet, unterstützt die Andere Liste/ Die Grünen Rödermark angesichts der drohenden Erhöhung der Grundsteuer B von 990 auf 1327 Punkte nicht nur eine Klage gegen das Land Hessen vor dem Landesverfassungsgericht (Staatsgerichts-hof), sondern auch eine Petition, die ein AL-Mitglied beim Hessischen Landtag eingereicht hat, so eine AL-Pressemitteilung. Interessierte können dies entweder online machen (unter petition-page.vercel.app/) oder persönlich unterschreiben am Info-Stand der AL am Donnerstag, 11. Juni, an dem auch Markttag ist, von 10 bis 13 Uhr am Tisch neben dem Eingang des Rathauses Ober-Roden. „Am 16. Juni sollen wir im Stadtparlament einer abermaligen Grundsteuererhöhung zustimmen, damit die Stadt weiter handlungsfähig ist; aber trotzdem bleibt noch eine Unterdeckung von fast 10 Mio. Euro. Das ist eigentlich untragbar. Eine weitere Verschuldung ist gerade für die jüngere Generation nicht zu verantworten“, so Jakob Lange, BA-Student und mit 19

Jahren jüngster Stadtverordneter und stellvertretender Vorsitzender der AL-Grünen-Fraktion. „Artikel 137 der Hessischen Verfassung verpflichtet das Land, den Kommunen die finanziellen Mittel zur Erfüllung ihrer eigenen und von Bund und Land übertragenen Aufgaben zu sichern. Den Städten und Gemeinden werden aber immer neue

Aufgaben zugewiesen, ohne sie ausreichend mit Finanzmitteln auszustatten. Das Land begeht damit eindeutig einen Verfassungsbruch. Dieser Ungehorsam ist ein Kommunal-Skandal erster Güte! Zahlen müssen die Bürgerinnen und Bürger – natürlich auch diejenigen, die dafür die Hand heben müssen“, so Jakob Lange abschließend.

Achtung - Achtung!
Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silber, Uhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und dirkret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
Tel.: 069 - 25 71 84 43

Die Gezeiten kennen keine Endlichkeit. Individuelle Seebestattungen

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 5. Juni

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht, gestaltet von Christiane Pffor, Ev. Kirche
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse

Samstag, 6. Juni

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ursula Wagner, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefest mit Aussendung der Krankenkommunion (Adam u. Gerlinde Winter u. alle Angeh.)
18.00 Uhr: (St. Gallus) Taizé-Gebet

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Türkollekte St. Nazarius: Kirchenrenovierung

Montag, 8. Juni

4.30 Uhr: (St. Nazarius) Aussendungsgottesdienst Walldürn-Fußwallfahrer

Dienstag, 9. Juni

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
16.00 Uhr: Gottesdienst der Erstkommunionkinder von St. Nazarius

Mittwoch, 10. Juni

19.30 Uhr: (St. Nazarius) Abschlusssegnen Walldürn-Wallfahrer

Donnerstag, 11. Juni

10.00 Uhr: (Haus Morija) Seniorengottesdienst

Freitag, 12. Juni

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht, gestaltet von Dieter Weber, KAB St. Gallus

19.00 Uhr: (St. Nazarius) – Patrozinium Abendmesse

Samstag, 13. Juni

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse mit Fahrzeugsegnung (Lidia Jahn, Eltern u. Schwiegereltern // Zu Ehren d. Hl. Antonius v. Padua // Hans-Dieter Gotta z. Jgd. u. Leb. u. Verst. d. Fam. Hans u. Gertrude Gotta // Heinrich Beetz, Sohn Manfred u. Angeh. // Michael Murmann)

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr: (St. Gallus) Feierliche Erstkommunion mitgestaltet durch Rejoice-Kids & -Teens
12.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Alva Elisabeth Fenner
Kollekte an Sa/So: Diaspora

Pfarrbüros:

Am Dienstag, 9. Juni, öffnen beide Pfarrbüros von 11 bis 12: Uhr.
Bitte beachten Sie, dass am Dienstag, 16. Juni, beide Pfarrbüros geschlossen sind.

50 Jahre Offene Arbeit – Wir feiern Jubiläum!

Im Juni feiert die „Offene Arbeit“ ihr 50-jähriges Bestehen – und das möchten wir gemeinsam mit euch feiern! Vom 5. bis 7. Juni 2026 erwartet euch auf dem Kirchplatz St. Gallus ein buntes Jubiläumswochenende für Groß und Klein. Gemeinsam möchten wir auf fünf Jahrzehnte voller Gemeinschaft, Engagement und unvergesslicher Momente zurückblicken.

Senioren-Nachmittag in St. Nazarius:

Am 11. Juni um 14.30 Uhr findet unser nächster Seniorennachmittag statt. Wie schon im letzten Jahr wird uns Pfarrer Elmar Jung besuchen. Bilder und Anekdoten zum Thema „Selemols, Teil 2“ wecken Erinnerungen und hoffentlich viel Spaß. Kaffee und Kuchen warten ebenfalls auf uns.

Eine-Welt-Laden in der Pfarrgasse 11, Ober-Roden. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa von 10 bis 12.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 5. Juni

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Prädikantin Christiane Pffor, Weidenkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Gestaltung. Prädikantin Christiane Pffor, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Gottesdienst, Gestaltung. Prädikantin Christiane Pffor, Ev. Petruskirche Urberach

12.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Vorbereitung. Birgit Gursky und Roswitha Klünder, Saal Urberach

Montag, 8. Juni

15.00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.30 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 9. Juni

10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 2025 geboren wurden, Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Ev. Gemeindehaus Urberach, Dachstudio

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

15.00 Uhr: 1. Konfirmandenunterricht für Konfis 2026-2027

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

Mittwoch, 10. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Andacht mit Pfarrerin Eva Lawrenz, Andachtsraum Haus Morija

14.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, Gestaltung. Pfrin Sandra Scholz zum Thema Einsamkeit, Ober-Roden

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

19.30 Uhr: GA-Sitzung per Zoom

Donnerstag, 11. Juni

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten in Urberach

19.00 Uhr: Themenabend zum Evangelischen Gesangbuch, Eine Reise durch und um das Evangelische Gesangbuch mit Tobias Eubel-Eintritt frei, Ev. Petruskirche Urberach

19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice,

Gemeindesaal Urberach

Freitag, 12. Juni

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Dieter Weber/ KAB-Katholische Kirche St. Gallus, Weidenkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Samstag, 6. Juni

14.00 Uhr: ZusammenSpiel - Offener Treff zum Spielen von Gesellschaftsspielen.

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst (Daniela Knaus) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Livestream über www.feg-roe-

dermark.de.

Freitag, 12. Juni

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5-12 Jahre).
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahren).

Veranstaltungsort ist die Carl-Zeiss-Straße 12.

Italienische Pfingstgemeinde Rödermark

Samstag 19.00 Uhr: Gebet.

Sonntag 16.30 Uhr: Gottesdienst auf Italienisch. Übersetzung auf Ukrainisch und Deutsch möglich. Nach dem Gottesdienst Stehcafé.

Mittwoch 19.00 Uhr: Bibelstudio.

Veranstaltungsort in der Carl-Zeiss-Straße 12.

Gemütlicher Nachmittag für Seniorinnen und Senioren unter dem Thema: Einsamkeit

Ober-Roden (NHR) Am Mittwoch, 10. Juni, findet ab 14.30 der nächste gemütliche Nachmittag für Seniorinnen und Senioren aus Rödermark im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde, in Ober Roden, Rathenastraße 1, statt. Pfarrerin Sandra Scholz wird neue Erkenntnisse zum Thema „Einsamkeit“ vorstellen und

Anregungen geben, was Seniorinnen und Senioren gegen Einsamkeit tun können.

Interessierte sind herzlich willkommen. Das Team freut sich auf Ihre Teilnahme. Selbstverständlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Sollte man einen Fahrdienst benötigen, Anmeldung unter Tel. 94008.



Weiterer Verkaufstermin für die Broschüre „EinBlick in die Geschichte“

Urberach (PS) Im Töpfermuseum hatte der Heimat- und Geschichtsverein am Urberacher Weinfestwochenende nicht nur eine kleine Ausstellung vorbereitet, die sich den beiden Pietàs in Ober-Roden und Urberach sowie ihrer Umgebung widmete. Außerdem wurde die gerade zu diesem Thema erschienene Broschüre „EinBlick in die Geschichte“ verkauft. Ein weiterer Verkaufstermin ist am kom-

menden Sonntag, 7. Juni, von 15 bis 18 Uhr. Aber auch danach steht der HGV als Ansprechpartner zur Verfügung, so lange der Vorrat reicht. Zur „Woigass“ hatte der HGV auch wieder eine Bilderschau im Museum vorbereitet. Sie zeigte Motive des ehemaligen Textilunternehmens Pefri in Urberach sowie einen Kurzfilm zur Lederwarenfabrik Gotta aus 1986 in Ober-Roden.

(Foto: PS)

AZ organisiert Führungsspitze neu

Rödermark (NHR) Auf ein erfolgreiches 2025 konnte das Alternative Zentrum Rödermark bei seiner Mitgliederversammlung in der Kelterscheune zurückblicken. Fast 2000 Besucher zählte die Kulturinitiative bei 22 Veranstaltungen. Damit war Besuch deutlich besser als im Vorjahr. Das wirkte sich auch in der finanziellen Bilanz positiv aus. Aus der Versammlung heraus kam der Vorschlag, sich wieder der Kultur für Kinder zu widmen und dafür Kooperationspartner



Im Bild (v.l.): Ursula Nostadt, Birte Oberfranz, Markus Stier, Dieter Oberfranz, Lothar Rickert, Jürgen Wolff, Werner Teppe, Rolf Schwerber. Nicht im Bild Liane Gotta. (Foto: privat)

anzustreben. Angeregt wurde die Durchführung von Museums- und Städtefahrten für Mitglie-

der. Bei den Vorstandswahlen gab es eine Zäsur. Lothar Rickert, der den Verein über Jahrzehnte führte, kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nur noch als 2. Vorsitzender. Den Vorsitz übernimmt der bisherige Vize Dieter Oberfranz. Beide werden nun als „Doppelspitze“ agieren. Rolf Schwerber bleibt Kassierer, Birte Oberfranz Schriftführerin und auch die Beisitzer sind unverändert Liane Gotta, Ursula Nostadt, Markus Stier, Werner Teppe, Jürgen Wolff.

Auftakt am 7. Juni: Kultursommer im Dinjerhof

Musik querbeet auf dem Pflaster der schmucken Hofreite / Stadt Rödermark ist wieder als Unterstützer dabei

Rödermark (NHR) Und erneut gibt es einen Kultursommer in Rödermark, und abermals ist das Spektrum der Veranstaltungen breit gefächert: „Es geht quer durch die musikalischen Genres. Jazz, Blues, Swing, Rock und Klassik werden präsentiert von kleinen, feinen Ensembles. Aber auch große Bigbands aus der Region sind dabei. Kurzum: Für jedes Alter und jeden Geschmack wird etwas geboten.“

Mit diesen Worten stimmt Wilhelm Schöneberger im Namen der Dinjerhof-Freunde auf den Programmreigen mit der Kennziffer 2026 ein. Vom 7. Juni bis zum 20. September spannt sich der Bogen. Mehr als ein Dutzend Open-Air-Vorstellungen

wurden anberaumt von acht kulturtreibenden Vereinen vor Ort, die ihre Kräfte bündeln und die schmucke Hofreite an der Pfarrgasse in Ober-Roden als stimmungsvolles Podium nutzen.

Seit 20 Jahren ist der Dinjerhof als Bühne für Musik, Theater und Kleinkunst eine Rödermärker Institution. Passend zum runden Geburtstag gibt es wieder den zur schönen Gewohnheit gewordenen Streifzug durch verschiedene Klang- und Tanzwelten. Beispielsweise dann, wenn der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein am 9. August zum Sommerfest mit diesmal griechischer Note einlädt. Oder bereits am 21. Juni, wenn die Musikvereine 03 und 08 einmal mehr demonstrieren,

wie stilistisch vielfältig Blasmusik „made in Ober-Roden“ für Hörvergnügen sorgt. Oder eben am 23. August: Dann kommt es zum Wiedersehen mit der IKS Big Band aus Rüsselsheim.

Kurzum: Viele Programmpunkte des Rödermärker Kultursommers haben mittlerweile Kulturstatus und zählen zur Rubrik „liebgewonnenes Ritual“. Gastgeber Schöneberger skizziert den Rahmen wie folgt: „Die Konzerte beginnen in der Regel am späten Sonntagnachmittag, also zur besten Ausgehzeit. Die Vereine übernehmen die organisatorische Regie. Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.“

Vom Fördertopf „Kultursommer Südhessen“ wird das Stelldichein auf dem Pflaster zwi-

schen den Fachwerkbauten ebenso unterstützt wie vom Kreis Offenbach und der Stadt Rödermark. Die gewährt, analog zur Praxis der Vorjahre, wieder eine Finanzspritze von 5.100 Euro.

Die Erste Stadträtin Andrea Schülner war in ihrer Funktion als Kulturdezernentin mit von der Partie, als kürzlich im Rahmen eines Fototermins zahlreiche Impulsgeber zusammenkamen und mit großer Vorfreude auf den Terminplan schauten. „Der Rödermärker Kultursommer hat ein wunderschönes Domizil, das von den Akteuren immer erstklassig bespielt wird. Ich freue mich, dass wir auch 2026 an diesen Traditionsfaden anknüpfen können“, betonte Schülner.



Vereint in Vorfreude auf den diesjährigen Kultursommer, von links nach rechts: Christa und Albert Böttner (Jazzclub Rödermark), Wilhelm Schöneberger (Freunde im Dinjerhof), Birte und Dieter Oberfranz (AZ Rödermark), Selahattin Karademir (Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein), Harry Beierer (Red Rooster Rödermark), Sylvia Altenberg (Jazzclub Rödermark), Francisco Hitzel (Musikverein 03 Ober Roden), Sascha Keller (Freunde im Dinjerhof), Andrea Schülner (Erste Stadträtin) und Jacob Garms (Rödermarkfreunde). (Foto: Stadt Rödermark)

Moderne Werbung für kleine Betriebe

Marketing: Geringe Kosten, große Wirkung: Neue Kunden mit Online-Kampagnen erreichen

Während große Unternehmen längst Daten analysieren, Zielgruppen pixelgenau ansprechen und ihre Kampagnen in Echtzeit optimieren, setzen 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) in Deutschland kein professionelles Marketing ein.

Dabei ist digitales Marketing längst kein Hexenwerk mehr, sondern ein Werkzeug, das auch für den Tischlerbetrieb, die Bäckerei oder den Elektriker um die Ecke funktioniert. Und es bietet präzise, messbare sowie kosteneffiziente Möglichkeiten, um neue Kundengruppen zu erreichen. Besonders für KMUs, die oft weder Zeit noch Budget für große Kampagnen haben, kann es der Schlüssel sein, um im Wettbewerb zu bestehen.

Messbare Ergebnisse

Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff? Digitales Marketing umfasst alle Maßnahmen, die online stattfinden, um Produkte oder Dienstleistungen bekannt zu machen. Das reicht von Social-Media-Anzeigen über Suchmaschinenwerbung bis hin



(Symbolfoto: annawaldlauf Pixabay)

zu E-Mail-Kampagnen.

Im Gegensatz zu klassischen Methoden wie Flyern oder Zeitungsanzeigen ermöglicht es eine präzise Zielgruppenansprache, messbare Ergebnisse und Echtzeit-Optimierung.

Keine Einbahnstraße

Früher war Werbung eine Einbahnstraße: Man buchte eine Anzeige und hoffte, dass sie die richtigen Leute erreichte. Heute weiß man genau, wer die Werbung sieht. Und vor allem: was sie danach tun. Tools analysie-

ren, wer auf eine Anzeige klickt, wie lange Nutzerinnen und Nutzer auf einer Website bleiben oder ob sie am Ende tatsächlich kaufen.

Diese Daten fließen direkt zurück in die Kampagne und verbessern sie automatisch. Plattformen wie Nanos gehen noch einen Schritt weiter: Sie nutzen KI, um Anzeigen nicht nur zu schalten, sondern täglich zu optimieren, ganz ohne manuellen Aufwand.

Punktgenau und flexibel

TS Ober-Roden

Jugendabteilung: In der B-Junioren Gruppenliga spitzt es sich zu. Die U17 der TS hat mit ihrem 9:0-Sieg über den FV Eppertshausen ihre Schuldigkeit getan. Nick Fichtinger (2), Arda Kayaci (2), Emore Cavus, Luka Bajic (2), Thorben Nithammer und Ayogny Ahiba trafen für das Team von Denis Kolmer. Gegen den punktgleichen VfB Ginsheim findet nun am Samstag, 13. Juni, um 17 Uhr das Entscheidungsspiel beim TSV Nieder-Ramstadt statt. Der Sieger steigt als Meister in die Verbandsliga

auf, während der Verlierer des Spiels in der Gruppenliga bleiben muss.

Die U15 unterlag der Spvgg. Oberrad und muss den Gang in die Gruppenliga antreten. Roko Jakešević war der einzige Torschütze für die C1. Die C2 besiegte den JFV Groß-Umstadt II mit 10:3 Toren. Unter der Woche setzte es ein 1:4 beim JFV Gesprenztal II. Die D1 unterlag bei der DJK Viktoria Dieburg mit 1:2. Die D2 besiegte den GSV GÜnderrnhausen mit 5:0. Die E1 setzte sich im Derby ge-

gen den FC Viktoria Urberach mit 2:1 durch und siegte auch beim FSV Groß-Zimmern mit 7:1. Damit steht ein starker 3. Platz des Team von Kemal Dzomba unter dem Strich.

Die E2 gewann beim FSV Spachbrücken mit 5:3. Bei ihrem Heim-Spielfest hatte die G1 von Franziska Walter nahezu alle Kinder an Bord und viel Spaß.

Vorschau: Samstag (6.): FC Bayern Alzenau - C1 (12 Uhr); Sonntag (7.): Karbener SV - A1 (11 Uhr).

„Radspaß - ein Fahrradsicherheitstraining“

Rödermark (NHR) Der ADFC Rödermark bietet am Samstag den 20. Juni unter dem Motto „Radspaß“ ein Fahrradsicherheitstraining für Radfahrende auf dem Pausenhof / Rodausseite der Trinkbornschule in Ober-Roden an. Die Unfallzahlen mit Fahrrädern sind gestiegen, dass will man alle reduzieren. Der Kurs findet von 10 bis 14 Uhr statt. Geeignet ist dieser Kurs für alle, die sich nach einer längeren Pause unsicher fühlen oder auf ein Pedelec /E-Bike umsteigen möchten. Weitere Kurse sind geplant. Auf dem geschlossenem

Übungsparcours haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, nach Anweisungen der Kursleiter ihre Fahrkünste auszuprobieren. Nach allgemeinen Infos und einem Sicherheitscheck des Rades sowie der Überprüfung der Ergonomie und Ausrüstung geht es los. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen während des Kurses Tipps zur besseren Handhabung ihrer Räder.

Alle angebotenen Übungen sind freiwillig, und jeder macht nur das, was er oder sie sich zutraut. Die Teilnehmer fahren

auf eigene Gefahr.

Die Teilnahme ist auf 10 Teilnehmerinnen / Teilnehmer begrenzt und kostet 30 Euro für Nicht-ADFC-Mitglieder, 20 Euro für ADFC-Mitglieder. Info auf www.adfc-roedermark.de. Eine Teilnahme ist nach Anmeldung unter Info@adfc-roedermark.de bis zum 17. Juni möglich.

HSG EMU

Saison-Bilanz der Aktiven:

Die Herren I haben in der Bezirksliga die erste Saison mit Trainer Sven Wirth letztlich auf einem enttäuschenden sechsten Tabellenplatz (22:22 Punkte) beendet. Für die Herren II von Jochen Werschkuhl wurde es in der Bezirksklasse der vierte Rang (21:15 Zähler). Werschkuhl legt nun eine Pause ein, der Vorstand der HSG EMU arbeitet mit Hochdruck an einer Nachfolge-Lösung.

Spieler müssen sich in neuem System registrieren:

Der DHB führt bundesweit ein einheitliches System für die Spielverwaltung ein. Alle Spieler der HSG EMU müssen sich bis zum 16. Juni im neuen System, Handball 360, registrieren. Wer nicht registriert ist, kann nicht spielen. Hier geht's zur Registrierung (dort ist alles Schritt für Schritt erklärt).

Für viele Kleinbetriebe klingt das zunächst nach einem großen Aufwand. Doch der Einstieg ist einfacher, als man denkt. Wichtig, aber dennoch einfach: die Zielgruppe klar definieren. Wer sind die Kunden und Kundinnen, die ich erreichen möchte? Wo halten sie sich online auf? Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram eignen sich besonders für visuelle Produkte oder Dienstleistungen, während Google Ads ideal ist, um Nutzer und Nutzerinnen zu erreichen, die gezielt nach bestimmten Angeboten suchen.

Auch die Ziele sollten klar sein: Soll die Kampagne die Bekanntheit steigern, Anfragen generieren oder direkt Verkäufe erhöhen? Ein weiterer Vorteil des digitalen Marketings: es lässt sich flexibel anpassen. Budgets können jederzeit angepasst werden, und dank präziser Zielgruppenansprache erreichen Sie genau die-

jenigen, die tatsächlich Interesse an Ihren Leistungen haben. Das spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch die Effizienz der Werbung.

Lokal sichtbar werden

Für den kleinen Tischlerbetrieb aus Berlin bedeutet das: Durch digitale Werbung kann er lokal sichtbar werden, wenn Kunden und Kundinnen nach „Tischler in meiner Nähe“ suchen. Gleichzeitig lassen sich gezielt diejenigen ansprechen, die nach Maßanfertigungen oder bestimmten Holzarbeiten suchen.

Ein Beispiel: Der Betrieb „Holz & Mehr“ aus Lichtenberg setzte jahrelang auf Mundpropaganda und Anzeigen in der lokalen Zeitung. Seit dem Umstieg auf digitale Werbung läuft die erste Kampagne in unter 10 Minuten. Die KI übernimmt das Schalten und Optimieren der Anzeigen auf Plattformen wie Google und Facebook. Das Ergebnis:

15 Prozent mehr Anfragen im ersten Monat, bei überschaubaren Kosten. „Ich dachte immer, digitale Werbung sei nur etwas für große Unternehmen“, sagt Inhaber Thomas Meier. „Doch heute weiß ich: Es ist der einfachste Weg, neue Kunden zu gewinnen, ohne dass ich mich um die Technik kümmern muss. Zusammen mit unserer Anzeige in der Zeitung, erreichen wir so noch mehr Menschen.“

DIGITALE WERBUNG
WARNOCH NIE SO EINFACH



Mehr Infos in dieser Ausgabe.

TG Ober-Roden

Ergebnisse

C-Junioren - JFV Gesprenztal III 2:7

TSG Bad König - C-Junioren 4:0

E-Junioren - TSV Lengfeld I 4:0

F-Junioren: Teilnahme am Kinderfestival bei Viktoria Klee-stadt

B-Juniorinnen: Regionalpokal 5. Platz

C-Juniorinnen - FC Viktoria Schaaheim 2:0

C-Juniorinnen: Regionalpokal 3. Platz

BSC-Sommerfest

Urberach (NHR) Die Sommerferien rücken immer näher – und damit auch das Sommerfest-Wochenende. Vom 26. bis 28. Juni wird auf dem BSC-Gelände (Traminer Straße 88) in Urberach wieder viel geboten: Es beginnt mit dem Dachquiz am Freitag (ab 19 Uhr), am Samstag steht das BSC Sommerfest mit Fußball-Tennis-Turnier (ab 13 Uhr) und Live-Musik am Abend – die Party Cräääckerspielen (ab 19 Uhr) – an, ehe zum Abschluss am Sonntag der Tag der Vereine stattfindet.

Ausflug der Seniorenhilfe

Rödermark (NHR) Die Seniorenhilfe Rödermark macht am 11. Juni einen Ausflug nach Bad Homburg.

Abfahrt ab Festplatz Urberach 12 Uhr, Ober-Roden Bahnhof 12.15 Uhr. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Preis für die Busfahrt beträgt 15 Euro für Mitglieder und 20 Euro für Gäste.

Anmeldung im Büro mit Bezahlung während der Öffnungszeiten.



Volksinvest

ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

SPORT

Drei Roth-Tore beim Saisonfinale

TS und Germania beschließen die Runde mit Siegen

Rödermark (PS) - Für Rödermarks Fußballmannschaften endete am vergangenen Wochenende die Saison. Die beiden am höchsten spielenden Mannschaften der Stadt verabschiedeten sich mit Siegen in die Sommerpause.

Germania Ober-Roden gewann in der Verbandsliga Süd beim SV Pars Neu-Isenburg mit 4:3 (3:1) und beendete die Saison auf einem starken fünften Platz. In der zwölften Minute ging Neu-Isenburg in Führung. „Wir sind in dieser Saison aber sehr gefestigt und stabil, so dass uns ein Rückstand nicht groß aus der Bahn wirft“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Dies bewiesen die Gäste erneut. Sascha Ries, der die Germania verlassen wird und beim Saisonfinale in der Offensive zum Einsatz kam, gelang in seinem letzten Spiel für Ober-Roden ein Doppelschlag (15., 17.). Vor allem der Schlenzer in den Winkel zum 1:1-Ausgleich war sehenswert. Johannes Günther erhöhte nach einer halben Stunde auf 3:1 für die Gäste. „Wir haben letztlich verdient gewonnen. Das war ein gelungener Abschluss einer überragenden Saison“, meinte Bäcker mit Blick auf die Liga- und Pokalerfolge. In der zweiten Hälfte kam Neu-Isenburg zweimal heran. Letztlich setzte sich die Germania, für die Arian Hamidkhani das 4:2 erzielte (67.), aber knapp durch.

Durch einen 6:0-Sieg gegen den FC Fürth überholte die TS Ober-Roden am letzten Spieltag der Gruppenliga Darmstadt



Luis Roth erzielte beim 6:0-Erfolg der TS Ober-Roden gegen den FC Fürth drei Tore. (Foto: PS)

in der Tabelle nicht nur den Gegner, sondern auch Dersim Rüsselsheim (1:5 gegen Bensheim) und verbesserte sich noch auf Platz drei. „Das war der perfekte Saisonabschluss“, freute sich TS-Trainer Bastian Neumann. „Der dritte Platz ist eine Auszeichnung für die guten Leistungen im letzten halben Jahr“, sagte Neumann, dessen Team sich nach einem schwachen Saisonstart in der Tabelle noch nach vorne arbeitete. Luis Roth schnürte für die stark aufspielende TS beim Saisonfinale einen Dreierpack, unter den Torschützen war mit Sevket Yildirim auch ein Spieler, der die TS verlassen wird. Auch Yannik Schultheis (Sportfreunde Seligenstadt), Benedikt Strauß, der sein 470. Spiel für die TS absolvierte, und Sinan Özgün (beide Laufbahnende) wurden verabschiedet. Gegen Fürth trafen auch Arben Mustafa und Mark Szollar.

In der Kreisoberliga verlor die zweite Mannschaft der TS das Derby gegen den FV Eppertshausen mit 1:3. „Das Ergebnis

täuscht, wir waren die spielbestimmende Mannschaft. Wir haben eigentlich ein gutes Spiel gemacht, unsere Niederlage ist unverdient“, berichtete TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Team die Saison auf Rang 14 beendet. Alex Schmidt brachte die Gastgeber nach einer Viertelstunde in Führung. Nach einer Gewitterunterbrechung drehte Eppertshausen das Spiel.

Viktoria Urberach verlor gegen den Vizemeister TSG Steinbach mit 0:3. „Wir haben dem Gegner trotz der Niederlage alles abverlangt, das Spiel hätte auch 4:6 ausgehen können. Es gab viele Chancen auf beiden Seiten“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen, der sich nach zwölfjähriger Tätigkeit für die Viktoria verabschiedete. Die Urberacher, die sich freiwillig in die A-Liga zurückziehen, beendeten die Saison auf Rang zehn. Sie werden aber nun ans Tabellenende gesetzt.

Germania Ober-Roden II stand in der A-Liga bereits als Tabellenritter fest, beim Sai-

sonfinale siegte die Germania mit 4:2 beim Vierten TSV Klein-Umstadt. Ober-Roden lag lange zurück, drehte in der Schlussphase aber mit drei Toren das Spiel. Bestes Rödermark-Team in der Abschlusstabelle der B-Liga ist als Fünfter der KSV Urberach, der zum Saisonabschluss mit 2:1 beim Dritten PSV Groß-Umstadt gewann. Der Tabellensechste Germania Ober-Roden III besiegte den FV Eppertshausen II mit 3:2. Die dritte Mannschaft der TS Ober-Roden hatte große Personalorgen, der Tabellenletzte verlor gegen den Vizemeister SV Groß-Bieberau II mit 0:15. In der C-Liga beendete die zweite Mannschaft von Viktoria Urberach, die kampflöslos gegen Schaaheim gewann, die Saison auf Rang zwölf. Die Viktoria zieht die zweite Mannschaft aber zurück. Die TG Ober-Roden, die am letzten Spieltag frei hatte, beendete die Runde in der D-Liga auf Platz drei. Der KSV Urberach II, der mit 1:5 bei der SG Raibach/Umbstadt verlor, wurde Sechster.

MTV-Minis beim Stadionfest Mörfelden

Urberach (NHR) Das 25. Stadionfest in Mörfelden/Walldorf am 23. Mai 2026 war ausgeschrieben für Aktive bis U12. Der MTV Urberach war mit seinen jüngsten Teilnehmerinnen in drei Disziplinen (50m, 800m, Ballwurf 80g) in die Wettkämpfe gestartet.

Bei sommerlichen Temperaturen und Aufenthalt unter schattigen Bäumen den ganzen Tag, wurden besonders bei den 800m Läufern gute Ergebnisse erzielt.

Carlotta Wusch W10, 50m Pl.10 in 8,81s, 800m Pl.1 in 3:19,43min, Ball Pl.6 mit



19.00m.

Luisa Liebram W 9, 50m Pl.11 in 8,90s, 800m Pl.6 in 3:38,80min, Ball Pl.13 mit 11.00m.

Ina Rebel W 8, 50m Pl.13 in 9,64s, 800m Pl.2 in 3:29,39min, Ball Pl.10 mit 17.00m. (Foto: MTV)



Hessenmeisterschaft Ringsport und Tatami

Urberach (NHR) Die MTV-Abteilung Kickboxen nahm am an der Hessenmeisterschaft im Ringsport in der Eckhard-Vonholdt-Schule in Schwalmstadt und am an der Hessenmeisterschaft Tatami in der Heinrich-Gellings-Halle in Fulda teil.

Nachstehend die Ergebnisse der Kämpfer des MTV Urberach. HM Ringsport: 1. Platz und Hessenmeister Adil El Baghdadi Vollkontakt Junioren -60 kg; 2. Platz Mufa Taleb Vollkontakt Senioren -67 kg (wurde von den Junioren zu den

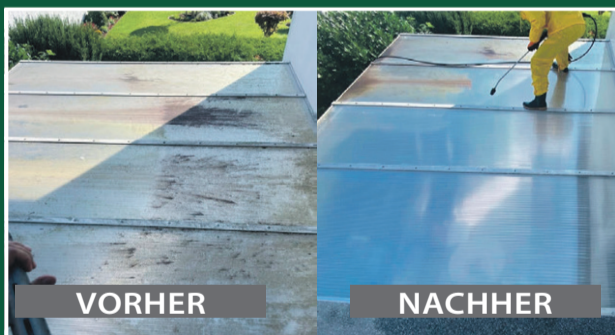
Erwachsenen hochgestuft, weil es keine Gegner in seiner Klasse gab); 2. Platz Soufian Drief K1 Junioren -63,5 kg (wurde von -60 kg auf -63,5 kg hochgestuft, weil es keine Gegner in seiner Klasse gab); 2. Platz Pascal Hörner K1 Elite Senioren -75 kg (wurde von -71 kg auf -75 kg hochgestuft, weil es keine Gegner in seiner Klasse gab).

HM Tatami: 2. Platz Mihajlo Ristic Leichtkontakt Junioren -74 kg; 3. Platz Stevan Ristic Kicklight Junioren -74 kg; 3. Platz Adil El Baghdadi Leichtkontakt Junioren -63 kg. (Foto: MTV)

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN

300€

Neukundenrabatt bis zum 30.06.26



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenauflösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.

- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Laminat und Platten verlegen
- Innenarbeiten
- Abrissarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Gartenarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten



100% Kundenzufriedenheit

☎ 06106 - 279 19 22

📞 0176 - 62 41 19 24



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de

www.christians-hausmeisterservice.de

63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16